

# Klassenarbeit - Aufsatz

## Aufgabe 1

**Schreibe eine Vorgangsbeschreibung zum Herstellen eines Windspiels (Mobile).  
Verwende folgende Informationen:**

Material:

alte Zeitungen, 4-5 verschiedenfarbige Tonpapierbögen, 1 Bleistift, 1 Schere, Klebstoff,  
1 schwarzer Filzstift, zwei Schaschlikspieße aus Holz, etwa 90 cm Perlonfäden, 1 Lineal,  
evt. 1 Locher, 1 Haken, den man nicht dübeln muss und 1 Hammer



Vorgehen:

- Figur auf Tonpapier aufzeichnen und ausschneiden
- Perlonfäden an Schaschlikspießen befestigen
- Tonpapierfiguren an den Perlonfäden festknoten
- Haken in die Decke schlagen
- Windspiel befestigen

\_\_\_ /35P

# Lösung Klassenarbeit - Aufsatz

## Aufgabe 1

**Schreibe eine Vorgangsbeschreibung zum Herstellen eines Windspiels (Mobile).  
Verwende folgende Informationen:**

Material:

alte Zeitungen, 4-5 verschiedenfarbige Tonpapierbögen, 1 Bleistift, 1 Schere, Klebstoff, 1 schwarzer Filzstift, zwei Schaschlikspieße aus Holz, etwa 90 cm Perlonfaden, 1 Lineal, evt. 1 Locher, 1 Haken, den man nicht dübeln muss und 1 Hammer



Vorgehen:

- Figur auf Tonpapier aufzeichnen und ausschneiden
- Perlonfäden an Schaschlikspießen befestigen
- Tonpapierfiguren an den Perlonfäden festknoten
- Haken in die Decke schlagen
- Windspiel befestigen

### Wie man ein Mobile selber bastelt

Windspiele verschönern Kinderzimmer oder Fenster, sind aber häufig sehr teuer, wenn man ein Hübsches im Geschäft kaufen will. Selbst Gebastelte sind vielleicht nicht ganz so kunstvoll, wirken aber meistens individueller und können deshalb ein hervorragendes Geschenk sein, z. B. wenn man einem Aquarium Besitzer ein Fische-Mobile bastelt. Damit das Mobile, das auch Windspiel genannt wird, aber gleichmäßig von der Decke hängt und sich bewegen kann, sollte man sich an eine Anleitung halten.

Als Material für ein kleines und einfaches Mobile benötigt man:

alte Zeitungen, 4-5 verschiedenfarbige Tonpapierbögen, 1 Bleistift, 1 Schere, Klebstoff, 1 schwarzer Filzstift, zwei Schaschlikspieße aus Holz, etwa 90 cm Perlonfaden, 1 Lineal, evt. 1 Locher, 1 Haken, den man nicht dübeln muss und 1 Hammer.

Zuerst sollte man sich eine große Arbeitsfläche, z. B. den Esstisch, suchen, die man mit alten Zeitungen auslegt, damit nichts verschmutzt oder verkratzt wird. Dann zeichnet man mit dem Bleistift auf einen Tonpapierbogen die Umrisse eines Fisches, den man mit der Schere ausschneidet. Diese Vorlage dient als Schablone für drei weitere anders farbige Fische. Anschließend werden auf jedem Farbbogen 6 Fischschuppen angezeichnet und ausgeschnitten, von denen man immer jeweils drei auf eine Fischseite klebt, so dass der Fisch von beiden Seiten Schuppen zeigt. Dabei ist es ratsam, die Schuppen jeweils von einer anderen Farbe zu wählen, als sie der Fisch hat, damit es schöner aussieht. Außerdem darf man nicht vergessen, mit dem Filzstift den Fischen beidseitig je einen schwarzen Punkt als Augen zu malen.

Nun werden die Schaschlikspieße hergenommen, deren spitzes Ende mit einer guten Schere abgezwickelt wird und einer der Spieße muss exakt in der Mitte, die man z. B. mit einem Lineal herausfindet, geteilt werden. Von dem Perlonfaden werden zwei je 15cm lange Stücke abgeschnitten und jeweils an den Enden des großen Stäbchens festgeknotet. Die freien Enden der Fäden müssen anschließend genau in der Mitte jeweils der kleine Stäbe angeknotet werden. Auch hier ist es wichtig, die exakte Mitte mit dem Lineal herauszufinden, damit das Windspiel hinterher gerade hängt. An die vier Enden der kleineren Spieße werden wiederum jeweils 15 cm lange Perlonfäden, die man zuvor gemessen und abgeschnitten hat, befestigt. Diese vier losen Enden führt man nun durch ein kleines Loch, das man in die Mitte der Papier-Fischrücken mit der Schere gestochen hat. Für die Löcher kann auch ein Locher benutzt werden, aber meistens sind die Löcher dann zu groß und sehen nicht mehr schön aus. Die bunten Fische werden an die Fäden geknotet. Jetzt kann man ein etwa 30 cm langes Stück Faden abschneiden und an die Mitte des großen Stäbchens knoten. Wenn das Mobile an dieser Schnur angehoben wird, sollten alle Stäbe waagrecht hängen. Ist dies nicht der Fall, kann man durch Verschieben der Schnüre in der Mitte der drei Stäbchen das Gleichgewicht ausbalancieren.

Zuletzt schlägt man mit einem Hammer einen Haken, der nicht gedübelt werden muss, in die Zimmerdecke oder an den Fenstersturz und hängt das Windspiel daran auf, indem man den langen Perlonfaden am Haken festknotet. Evt. muss man jetzt noch einmal das Gleichgewicht des Mobiles überprüfen.

Nicht nur ein Angler wird sich über dieses schöne Geschenk freuen. Aber Vorsicht! Wenn das Mobile auf einer Feier verschenkt wird, kann es passieren, dass der Bastler plötzlich ganz viele solcher Windspiele herstellen muss, weil es allen Gästen so gut gefällt. Dann empfiehlt es sich aber einfach diese Anleitung weiterzugeben, statt alle selber zu basteln.

\_\_\_\_/35P

***Viel Erfolg!!***

Gesamt: \_\_\_\_/35P

Note	1	1-	1-2	2+	2	2-	2-3	3+	3	3-	3-4	4+	4	4-	4-5	5+	5	5-	5-6	6+
Punkte	31	30	28	27	26	24	23	22	21	19	17	15	14	12	11	10	8	7	6	4